

die Verwandlung des *ह* in *क*, die Genitive *तुह*, *तुक्* schliessen sich ausserdem nicht an den Nominativ *तुहं*, sondern an *तुं*, so dass zu *तुहं* geradezu die Genitivform fehlt — diese ist *तुक्कह*. Dazu kommt, dass auch das verwandte Hindi den Dativ, Akkusativ und Ablativ vom Stamme *तुक्* bildet (*तुक् को*, *तुक् से*). Beiläufig will ich erwähnen, dass sich der Genitiv *मह* neben *मक्* bei Pingala findet. — *कारणे* (= *कारणेन*) entbehrt des Anuswara, weil das Versmass am Ende eine Kürze fordert, *कारण* darf nicht mit *P* und *Calc.* durch den Instrumental wiedergegeben werden, es wäre vielmehr = *कारणे*. *पुच्छि* und *पुच्छिड* sind beide richtig, wenn die letzte Silbe kurz sein muss.

Z. 12. *P* und *Calc.* schicken *एवं*, *B* *एव्वं* vorauf, bei *A*. *C* fehlt's. — *B* °कद् für *किद्* der andern, vgl. zu 17, 1.

Z. 13. *A. B. P* fälschlich *प्रिये ऽन्तः*°, vgl. 71, 2.

Z. 14—16. *A* °वद्, *P* dafür °लद्. *A* *अग्रकलुसो*, *B. P* *अग्रकलुसो*, *Calc.* wie wir. — *B. P* *अग्रकसिद्*. — *Calc.* und *B* *किदा च त्विदी*, *P* *क° च सा त्विदी*, *A* *क° च थिदी*.

*Schol.* स्थितिर्मायीर्पादा (1. °माया मादः)।

Z. 18—22. *C* देशं für पदेसं der andern. — Bei *C* fehlt Alles von *सा* bis *मुच्चिस्सदि* einschliesslich. — 19. *Calc.* °भावे, die übrigen wie wir. — *B. P Calc.* परिणदाद्वा (*B* °द्वा), *A* wie wir. *Calc.* schaltet *अ* (*च*) nach *वज्जिअ* ein, in den Handschriften fehlt es mit Recht. — 20. *Calc.* schaltet *त्ति* nach *मुच्चिस्सदि* ein, auch der Scholiast scheint es zu haben: ich hätte es gegen die Autorität der Handschriften aufnehmen sollen. — 21. *Calc.* *अल्लका*°, *B* *अम्बका*°, *P* *अम्मआ*°, *A* wie wir. — 22. *B* *पवेसत्तरं*, die andern